

# Infoblatt PrePress

**Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,**

in diesem Infoblatt stellen wir Ihnen wichtige Informationen zur Verfügung, die für eine Abwicklung Ihres Auftrages zu berücksichtigen sind. Unsere Checkliste hilft Ihnen bei der Kontrolle Ihrer Daten. Bei weiteren Fragen gibt Ihnen unsere Druckvorstufe gerne Auskunft.

## **Programme**

Wir verarbeiten Daten unter OS X grundsätzlich mit folgenden Anwendungen

- QuarkXPress bis Version 8.5.1
- CreativeSuite CC 2017 (Illustrator, Photoshop, Indesign)
- ArtPro bis Version 14.0.1

Druckfähige PDF-Daten liefern Sie bitte als PDF/X-4. Sollte Ihre Software kein PDF/X-4 schreiben können, speichern Sie es bitte als PDF/X-1a(2006). Für andere Dateiformate kontaktieren Sie uns bitte im Vorfeld. Dateien, die mit Office- oder CAD-Programmen erstellt wurden, sind generell ungeeignet.

## **Datenübermittlung**

- Bitte nutzen Sie unseren Datenuploadservice unter [www.vogt-druck.de/datenupload](http://www.vogt-druck.de/datenupload). Bitte wählen Sie bei dieser Option Ihren Ansprechpartner aus oder vermerken Sie diesen bitte in der Nachricht.
- CD/DVD/BluRay
- eine Datenübermittlung bis 10 MB per email ist selbstverständlich auch über einen Ansprechpartner möglich

## **Bilddaten**

- Bilder im CMYK Farbmodus müssen mit Profil ISO Coated v2 (ECI) vorliegen
- Bilder im RGB Farbmodus müssen mit Profil eciRGB v2 vorliegen, um eine ordnungsgemäße Konvertierung zu gewährleisten
- Profile finden Sie unter <http://www.eci.org/de/downloads>
- Bilddateien auf die im Layout benötigte Größe skalieren, um unnötige Datenmengen zu vermeiden
- Komprimierte Bilddaten müssen als solche gekennzeichnet sein
- Auflösung der Bilder sollte 300 dpi sein

## **Layout**

- Randüberlaufende Motive müssen mit einem zusätzlichen Anschnitt von 3mm angelegt sein
- Layout-Elemente (Text, Grafiken usw.) müssen mindestens 2mm vom Formatrand entfernt sein
- Mehrseitige Dokumente legen Sie bitte als Einzelseiten in der entsprechenden Größe an
- Legen Sie die Dokumentengröße auf das Endformat plus den benötigten Anschnitt an
- Alle verwendeten Schriftschnitte den Dokumenten beilegen oder diese in Ausnahmefällen in Kurven umwandeln.
- Dadurch verlieren wir jedoch die Eingriffsmöglichkeit, kurzfristige Änderungen selber durchzuführen
- Nicht benötigte Farben sind aus der Farbpalette zu entfernen
- Alle Elemente die über den Anschnitt von 3mm hinausgehen, sind unbedingt zu entfernen
- Volltonfarben werden als Separation ausgegeben und nur auf Kundenwunsch in CMYK umgewandelt
- Keine RGB Farben verwenden bzw. diese bitte vorher in den CMYK-Farbraum umwandeln, um unerwünschte Farbverschiebungen zu vermeiden
- Wir fertigen bei jedem Auftrag inhaltsverbindliche Bogenproofs an. Prüfen Sie bitte dieses Proof sehr genau auf Inhalt, Größe und Schrift, Stand etc.. Dieses Proof ist als erster Druckbogen der künftigen Auflage zu bewerten, so dass Fehler, die im Bogenproof übersehen werden, auch in der Auflage gedruckt werden
- Stanzkonturen als eigene Farbauszüge als Pfad/Kontur und zum Überdrucken anlegen

## **Farbproofs**

Wir benötigen zu jedem Auftrag eine farbverbindliche Vorlage in Originalgröße mit randumlaufend 3mm Anschnitt. Ohne farbverbindliche Vorlagen oder Vorgaben können wir für die Richtigkeit der Farbwiedergabe keine Gewähr übernehmen. Zusätzlich erstellen wir farbverbindliche Einzelproofs bzw. Funktionsmuster (Dummys) zum Vergleich. Sämtliche spezielle Anweisungen sollten auf dem farbverbindlichen Proof vermerkt sein.

# **LENTICULAR-PRODUKTION**

## **Generelle Softwareanforderungen**

Wir verarbeiten Daten unter OS X grundsätzlich mit der CreativeSuite CC 2015 (Illustrator, Photoshop, Indesign). Daten aus Office- oder CAD Programmen sind grundsätzlich ungeeignet.

## **Fonts**

Bitte alle verwendeten Schriften den Dokumenten beilegen oder diese vorher in Pfade konvertieren bzw. in pixelbasierenden Daten diese als solche rendern. Falls die Schriften in Pfaden vorliegen, können jedoch keine bzw. nur geringfügige Textkorrekturen von uns durchgeführt werden.

## **Farbproofs**

Wir benötigen zu jedem Auftrag eine farbverbindliche Vorlage in Originalgröße mit randumlaufend 3mm Anschnitt. Ohne farbverbindliche Vorlagen oder Vorgaben können wir für die Richtigkeit der Farbwiedergabe keine Gewähr übernehmen. Zusätzlich erstellen wir farbverbindliche Einzelproofs bzw. Funktionsmuster (Dummys) zum Vergleich. Sämtliche spezielle Anweisungen sollten auf dem farbverbindlichen Proof vermerkt sein.

## **Datenübermittlung**

- Bitte nutzen Sie unseren Datenuploadservice unter [www.vogt-druck.de/datenupload](http://www.vogt-druck.de/datenupload). Bitte wählen Sie bei dieser Option Ihren Ansprechpartner aus oder vermerken Sie diesen bitte in der Nachricht.
- CD/DVD/BluRay
- eine Datenübermittlung bis 10 MB per E-mail ist selbstverständlich auch über einen Ansprechpartner möglich

## **Dateiformate**

- PDF/X-4, TIFF, EPS, PSD, BMP, JPEG und alle anderen Formate, welche mit Adobe
- Photoshop kompatibel sind. Daten im CMYK Modus müssen mit Profil Profil ISO Coated v2 (ECI) vorliegen, Daten im RGB Modus müssen mit Profil eciRGB v2 vorliegen, um eine
- ordnungsgemäße Konvertierung zu gewährleisten. Die Auflösung von Bilddaten sollte mindestens 300dpi betragen.
- Profile finden Sie unter <http://www.eci.org/de/downloads>

## **Spezielle Anforderungen bei Wackelbildern/Flip**

Der Standardwechsel bei Wackelbildern/Flip ist in der Regel horizontal, also durch Kippen von vorn nach hinten bzw. oben nach unten. Bei einem vertikalen Phasenwechsel, also von links nach rechts, kann das Auge nur eine stark begrenzte Anzahl von Phasen sauber wahrnehmen (motivabhängig 2-3 Phasen). Auch beim horizontalen Wechsel ist die maximale Anzahl der Phasen motivabhängig.

- Wir benötigen für jede Phase eine separate Datei in Originalgröße mit randumlaufend 3mm Anschnitt. Die Einzeldateien müssen sinnvoll benannt sein (Phase/Bild... 1, Phase/Bild... 2, usw.). Bei ebenenbasierenden Daten müssen die Ebenen logisch und eindeutig benannt sein, leere bzw. nichtbenötigte Ebenen bitte löschen.

Zur Vermeidung von Schatten (Ghosteffekt) zwischen den Phasen sollte von großen Flächen mit Weiß bzw. allgemein hellem Hintergrund abgesehen werden.

## **Spezielle Anforderungen bei Animation/Motion**

Wir benötigen für jede Phase eine separate Datei in Originalgröße mit randumlaufend 3mm Anschnitt. Die Einzeldateien müssen sinnvoll benannt sein (Phase/Bild... 1, Phase/Bild... 2, usw.). Bei ebenenbasierenden Daten müssen die Ebenen logisch und eindeutig benannt sein, leere bzw. nichtbenötigte Ebenen bitte löschen.

Bei einer Animation bedeuten mehr Phasen eine weichere Animation, allerdings kann dies zu Lasten der Darstellungsschärfe gehen (motivabhängig).

Filmdateien müssen in geeigneter, hochauflösender Qualität vorliegen, einen geeigneten Ausschnitt bieten und sollte in einem gängigen Format zur Verfügung gestellt werden (MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4, MOV/QT).

## **Spezielle Anforderungen bei 3D**

Wir benötigen idealerweise Photoshop Ebenen- oder Cinema4D R16 Dateien. Bei Photoshop Ebenendateien benötigen wir für jede Tiefenlage eine Ebene. Diese sollte sinnvoll und logisch benannt werden, um Aufschluss über den gewünschten Tiefeneffekt zu erhalten. Nicht benötigte oder leere Ebenen bitte entfernen.

„Flache“, auf Hintergrundebene reduzierte Daten sind in vielen Fällen ungeeignet (Schatten/Transparenzen sind verrechnet) und bedürfen mitunter einer aufwändigen Nachbearbeitung, unfertige Layouts oder Erstellung von ebenenbasierenden Dateien aus Layoutprogrammen bedeuten Nachbearbeitungszeit und Kosten.

Je Lage (Tiefenwirkung) benötigen wir einzelne Photoshop-Ebenen. Bitte legen Sie links und rechts des Motives mindestens 20 mm Anschnitt an.

## **Spezielle Anforderungen bei Morph**

Wir benötigen das Ausgangs- und das Zielbild mit 3mm Anschnitt randumlaufend. Beide Bilder müssen die gleiche Dimensionsgröße haben, sollten einen ähnlichen Hintergrund bieten. bzw. der zu morphende Bereich ist idealerweise deckungsgleich.

## **Grundsätzliche Hinweise bei Lenticularprodukten**

Schriften sollten nicht kleiner als 10 Punkt sein und möglichst serifenlos sein. Kleinere Schriften sind unter Lenticularfolien generell schlecht zu lesen.

Negativ Schriften in Weiß verursachen häufig bei Flipbildern einen unerwünschten Ghosteffekt. Dies lässt sich nur ausschließen, wenn der entsprechende Text mit einer Farbe gefüllt wird.

Bei 3D Produkten ist nicht gewährleistet, dass bei direkter Draufsicht der bestmögliche 3D Effekt zu sehen ist. Gegebenfalls muss man für einen optimalen 3D Effekt das Lenticularbild um einige Grad nach links oder rechts kippen.

## **Dummyerstellung**

Von jedem Lenticularprodukt erstellen wir vor der Druckproduktion ein funktionsfähiges Ansichtsdummy. Zumeist erfolgt dies in Form eines Digitalproofs. Bitte beachten Sie, dass dieses Dummy nur zur Darstellung des Lenticulareffekts dient. In der Regel weist ein Dummy eine schlechtere Qualität als das spätere Druckprodukt auf.

Nicht selten tritt ein stärkerer Ghosteffekt auf und im Bild erkennt man eine Streifenbildung.

## Bilder freistellen für 3D Lenticularprodukte

Für eine 2D / 3D Konvertierung werden Photoshop Ebenen Daten benötigt. Bildelemente die dreidimensional wirken, müssen freigestellt sein und als Ebene vorliegen.

Beachten Sie bitte, das freigestellte Bildteile auf den dahinterliegenden Ebenen gefüllt sein müssen. Siehe Bild 1-5. Bild 6 zeigt die Bildebenen in einer simulierten 3D-Ansicht.

